

BIP: Deutsche Wirtschaft startet mit leichtem Wachstum ins Jahr

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vorheriges Quartal
BIP sa Q/Q, vorl.	0,2%	0,2%	-0,2%
BIP wda Y/Y, vorl.	-0,2%	-0,2%	-0,2%
BIP nsa Y/Y, vorl.	-0,4%	-0,4%	-0,4%

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Die deutsche Wirtschaft ist wie erwartet mit einem leichtem Wachstum ins laufende Jahr gestartet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal saison- und kalenderbereinigt um 0,2% gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Die Jahresrate verharret jedoch mit -0,2% Y/Y im negativen Bereich. Beim nicht-kalenderbereinigten BIP liegt die Jahresrate mit -0,4% Y/Y noch etwas niedriger, da in den Monaten Januar bis März rechnerisch 0,4 Arbeitstage weniger zur Verfügung standen als im gleichen Vorjahreszeitraum.
- // Wie üblich beinhaltet die erste Schnellschätzung des BIP noch keine tiefergegliederten Details, allerdings machten die Wiesbadener Statistiker einige Tendenzaussagen zur Verwendungsseite. Demnach haben gegenüber dem Schlussquartal 2024 sowohl die Konsumausgaben als auch die Investitionen zugelegt und das Wachstum gestützt. Bei den Investitionen zeichnete sich anhand der vorliegenden Indikatoren vor allem im Bausektor ein gelungener Start ins Jahr ab. Hier dürften auch günstige Witterungsverhältnisse geholfen haben, insofern kann der positive Jahresauftakt aber auch noch nicht als Beleg für eine Trendwende im seit drei Jahren darbenenden Bausektor herhalten. Gleichwohl haben sich die mittelfristigen Perspektiven durch das Sondervermögen Investitionen, die darüber hinaus gehenden Pläne der neuen Koalition zur Investitionsförderung und die günstigeren Zinsperspektiven klar verbessert.
- // Die neue Fiskalpolitik wird der Gesamtwirtschaft mittelfristig einen Schub verleihen. Es wird allerdings noch einige Zeit dauern, bis dies messbar wird. Am aktuellen Rand stehen erstmal schwierigere Monate an. Der von Donald Trump vom Zaun gebrochene Handelskrieg hat die Unsicherheit massiv erhöht und erschwert Investitionsentscheidungen. Vor allem für das Exportgeschäft blicken die deutschen Industrieunternehmen deutlich skeptischer in die nähere Zukunft, wie die jüngste ifo-Umfrage ergeben hatte.
- // Die EU wird zwar ebenso wie die neue Bundesregierung nichts unversucht lassen, um den Zollkonflikt mit den USA zu entschärfen. Ob und wann dies gelingt, hängt aber vor allem von der Kompromissbereitschaft der US-Administration ab. Bis dahin dürften die bereits erhöhten Zölle und die mit dem globalen Handelskrieg verbundene hohe Unsicherheit die Konjunktorentwicklung belasten. Auch könnten sich mögliche Vorzieheffekte in Antizipation der Trumpschen Zollpolitik bereits im laufenden Quartal umkehren. Die Wahrscheinlichkeit eines Rückpralls im zweiten Quartal ist somit hoch, und es bleibt voraussichtlich erst einmal bei der bekannten Wellblechkonjunktur in Deutschland.
- // Insgesamt hinkt Deutschland derzeit noch weiter hinter der Entwicklung im übrigen Euroraum hinterher. Allerdings haben sich auch für den Euroraum nach einem gelungenen Jahresauftakt die Konjunkturperspektiven zuletzt spürbar verdunkelt. Da zugleich das Inflationsziel durch die Eurostärke und die gesunkenen Energiekosten früher als ursprünglich erwartet erreicht werden dürfte, ergibt sich für die EZB zumindest auf kurze Sicht mehr Spielraum für eine weitere geldpolitische Lockerung. Sie wird ihre Leitzinsen bereits im Juni weiter senken und dieses Jahr eine Terminal Rate unter 2,00% ansteuern.

Fazit

- // **Die deutsche Wirtschaft ist wie erwartet mit leichtem Wachstum ins Jahr gestartet. Das reale Bruttoinlandsprodukt legte saison- und kalenderbereinigt um 0,2% Q/Q zu. Höhere Konsumausgaben und Investitionen – vor allem in Bauten – haben das Wachstum zum Jahresauftakt gestützt. Die expansivere Fiskalpolitik wird mittelfristig der deutschen Wirtschaft einen Schub verleihen, kurzfristig dominieren jedoch die Belastungen des Handelskrieges. Donald Trumps Zollchaos belastet die Exportperspektiven der deutschen Industrie durch höhere Zölle und massive Verunsicherung. Die EZB wird zwar ihre Geldpolitik weiter lockern, dies kann jedoch nicht verhindern, dass die deutsche Wirtschaft vorerst in der Stagnation verharret. Immerhin ist nun der Weg für die neue Bundesregierung frei, über Aufgabenmangel wird sie sich in dem aktuellen globalen Umfeld aber wahrlich nicht beschweren können.**

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 (0)511 361-2980
 +49 (0)172 7351531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
30. April 2025, 11:14 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum